Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

ATSV Habenhausen III : ATSV Sebaldsbrück II
Dienstag, 13.09.2022, 19:00 Uhr

ATSV Habenhausen III stockt Punktekonto in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB auf

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des ATSV Habenhausen III in der Bezirksliga Herren OHZ /VER/HB gegen den ATSV Sebaldsbrück II durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 4 Stunden.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Kleditsch / Mönch beim 3:0 gegen Blanken / Uhing. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Kuhn / Tapken Schmitz / Kortlepel in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bidri / Bergmann verpassten es mit einem 1:3 gegen Schumacher / Vasudevan, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 7:11, 7:11, 8:11 gegen Hauke Blanken fand Lars Kleditsch von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Joachim Kuhn gegen David Schmitz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11: 6, 11:8, 9:11, 11:6 nicht verloren. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Mit 3:1 hatte Aishwarya Bidri im Spiel gegen Stefan Schumacher die Nase vorn. Das Einzel zwischen Robert Tapken und Timon Kortlepel, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Holger Mönch gegen Helge Uhing nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:7, 13:15, 11: 9 nicht verloren. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Ulrich Bergmann gegen Kavin Vasudevan bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Ulrich Bergmann zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ATSV Habenhausen III und ATSV Sebaldsbrück II. Lars Kleditsch verlor sein Match hingegen gegen David Schmitz unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 9:11, 8: 11, 9:11. Joachim Kuhn gelang es Hauke Blanken zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Aishwarya Bidri ihr Einzel gegen Timon Kortlepel noch mit 11:5, 11:7, 4:11, 4:11, 4:11 im Entscheidungssatz. Mittlerweile stand es damit 7:5. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Stefan Schumacher zeigte Robert Tapken seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Zwischenzeitlich musste Holger Mönch zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Kavin Vasudevan aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der ATSV Habenhausen III in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 15.09.2022 gegen die SG Bremen-Ost e.V. an. Für den ATSV Sebaldsbrück II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Bremen-Ost e.V. am 18.09.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:4 geht.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2022 (03:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

ATSV Habenhausen III

Doppel: Kleditsch / Mönch 1:0, Kuhn / Tapken 1:0, Bidri / Bergmann 0:1

Einzel: L. Kleditsch 0:2, J. Kuhn 2:0, A. Bidri 1:1, R. Tapken 1:1, H. Mönch 2:0, U. Bergmann 1:0

ATSV Sebaldsbrück II

Doppel: Schmitz / Kortlepel 0:1, Blanken / Uhing 0:1, Schumacher / Vasudevan 1:0

Einzel: D. Schmitz 1:1, H. Blanken 1:1, T. Kortlepel 2:0, S. Schumacher 0:2, K. Vasudevan 0:2, H. Uhing 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2022 (03:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").